

Ydt hefft sich auerst desülue êr gesuntheit  
heyt bald her na geendet / vnd ys mit êr ôs  
uel erger geworden. Also dat se mit dem  
Syende der warheyt / dem Satan / beseten  
vñ mangerley seltzams dons begünt hefft  
Vnd vnder andern / ys ydt geschen / wen  
de gedachte Mager eynem an den Koch /  
arme / bardt / edder süß ytwes ergrêpe /  
hefft se alltydt Gelt dusses Landes / geng  
vnd gêue / erwyschet / vnd fluck's darmit  
tho dem munde gefaren / dat süluyge ges  
kouwet / vnd entlick yngeflaken / welckêr  
geldt êhr etlick genamen. Na dem söldes  
auer van êr offtmals geschen / ys ydt ey  
nem Erbarn Rade / vorgemele / angetes  
ket worden / de se yn gude vorwaryng vnd  
sorgynge / hefft laten nêmen.

Wat se auerst vor wunder gedreuen /  
were wol eyn sündertlick Boeck daruan to  
schryuen. Auerst se hefft vell geldes ynge  
flaken / wo men êr des nicht gewert / vnd  
hefft êr ytlickes mit gewalt môren nêmen /  
welck's noch vell by den Bûrgern alhyr vor  
handen. Des geliken hefft se ock Vatelien  
erwyscht / welckêr se gekouwet / vñ ock yn  
geflaken. Tho